

# **SPD Oberaden diskutiert über innere Sicherheit**

Das Thema „innere Sicherheit“ steht im Mittelpunkt der nächsten Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Oberaden am kommenden Mittwoch, 29. März, ab 19 Uhr im Jugend- und Sportheim an der Preinstraße. Referent des Abends ist der innenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Thomas Stotko.

---

## **Diebstahl von Firmengelände – Außenbordmotoren gestohlen**

Am Sonntag haben unbekannte Täter gegen 23.30 Uhr ein Element aus dem Zaun einer Firma für Wassersport an der Gewerbestraße in Rünthe entfernt und sind so auf das Gelände gelangt. Dort bauten sie mehrere Außenbordmotoren von Booten ab und nahmen sie mit.

Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei Unna unter 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Suchtberatung des Kreises Unna mit neuem Team:**

# Anlaufstelle auch in Bergkamen

Ob Alkohol oder Nikotin, Medikamente oder Nahrungsmittel: Alles ist legal – und von allem kann man süchtig werden. Betroffenen ab 18 Jahren und Angehörigen hilft die Suchtberatung im Kreis Unna weiter. Das Team mit Anlaufstellen im ganzen Kreis hat sich jetzt neu aufgestellt.

Nach dem Ausscheiden langjähriger Mitarbeiter in den Ruhestand ist das Beratungs-Team jetzt wieder komplett. Angesiedelt ist es im Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises, komplettiert wird es mit Kolleginnen des Deutschen Roten Kreuzes in Lünen und der Diakonie in Schwerte. „Unser Ziel ist und bleibt es, die Menschen im Kreis Unna flächendeckend zu beraten. Erreichen wollen wir nicht nur Betroffene, sondern auch deren Angehörige“, unterstreicht der zuständige Sachgebietsleiter Dr. Matthias Cleef.

Die Suchtberaterinnen und Suchtberater sind als Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen und in einigen Fällen auch Therapeuten allesamt vom Fach. Vor Ort bieten sie umfassende Beratung, Begleitung und Information zum Thema Missbrauch und Sucht von legalen Suchtstoffen und nicht stoffgebundenen Süchten an.

„In rund 90 Prozent der Fälle wenden sich Menschen an uns, die ein Problem mit Alkohol haben“, sagt Daniela Plattfaut, die als Beraterin vor Ort in Werne tätig ist, und ergänzt: „Man kann sagen, dass Alkoholabhängigkeit eine echte Volkskrankheit ist.“ Nicht nur bei Schwierigkeiten mit dem Alkoholkonsum, sondern auch bei selteneren Süchten wie Kaufsucht oder der Abhängigkeit von Schnüffelstoffen wissen die Experten aus der Suchtberatung Rat.

Eine Vermittlung in eine Entgiftung oder Therapie, in

Beratungseinrichtungen oder Selbsthilfegruppen dann gehört ebenso zum Aufgabenspektrum wie die Begleitung nach einer stationären oder ambulanten Behandlung. PK | PKU

Ansprechpartner und Beratungsstellen im Überblick:

Bergkamen:

Außenstelle des Kreises Unna Bergkamen, Am Wiehagen 33 in Bergkamen

Ansprechpartnerin Frau Popp (Tel. 0 23 07 / 982 00 12; E-Mail: popp@kreis-unna.de) und Herr Günther (Tel. 0 23 07 / 982 00 18; E-Mail: guenther@kreis-unna.de)

Lünen:

Gesundheitshaus Lünen, Roggenmarkt 18-20 in Lünen

Offene Sprechstunde mittwochs 11 bis 12 Uhr

Ansprechpartnerinnen Frau Kurtzahn (Tel. 0 23 06 / 10 06-66; E-Mail: suchtberatung@drk-luenen.de), Frau Urbanczyk (Tel. 0 23 06 / 10 06-67; E-Mail: suchtberatung@drk-luenen.de), Frau Schröder-Eratz (Tel. 0 23 06 / 10 06-61; E-Mail: schroeder-eratz@kreis-unna.de) und Frau Steveling (Tel. 0 23 06 / 10 06-62; E-Mail: steveling@kreis-unna.de)

Schwerte:

Haus der Diakonie, Kötterbachstraße 16 in Schwerte

Offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 16 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Stein (Tel. 0 23 04 / 93 93 30; E-Mail: stein@diakonie-schwerte.de)

Unna:

Gesundheitshaus Unna, Massener Straße 35 in Unna

Offene Sprechstunde dienstags 14 bis 16 Uhr (in Kooperation mit der Diakonie Ruhr-Hellweg)

Ansprechpartnerinnen Frau Bußmann (Tel. 0 23 03 / 27-17 29; E-Mail: bussmann@kreis-unna.de) und Frau Wahlers (Tel. 0 23 03 / 27-16 29; E-Mail: wahlers@kreis-unna.de)

Werne:

Altes Amtsgericht Werne, Bahnhofstraße 8 in Werne

Offene Sprechstunde mittwochs 8.30 bis 10.30 Uhr  
Ansprechpartnerin Frau Plattfaut (Tel. 0 23 89 / 78 05 02; E-Mail [plattfaut@kreis-unna.de](mailto:plattfaut@kreis-unna.de))

---

## **Dreister Fahrraddieb am Einkaufszentrum an der Jahnstraße**

Eine 27-jährige Frau aus Bergkamen staunte nicht schlecht, als sie einen fremden Mann mit ihrem Fahrrad an einem Einkaufszentrum an der Jahnstraße davonradeln sah.

Sie hatte ihr rotes Damenrad der Marke Kettler am Samstagmittag gegen 13.30 Uhr kurzzeitig abgestellt, um Einkäufe in dem Markt zu tätigen. Durch die Fensterscheibe konnte sie dann einen ca. 30-40jährigen Mann mit längeren, graumelierten Haaren und einem ungepflegten Erscheinungsbild beobachten, der mit ihrem Fahrrad wegfuhr. Sofort nahm sie zu Fuß die Verfolgung auf, verlor den dreisten Dieb aber am Heideweg aus den Augen. Der Wert des Rades beläuft sich auf mehrere hundert Euro.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 – 921 – 3220 oder die Polizei in Unna unter 02303 – 921 0 entgegen.

---

# Vom Lkw angefahren: Radfahrer hatte offensichtlich viele Schutzengel

Jede Menge Schutzengel hatte am Freitagmittag ein Radfahrer, der auf der Dortmunder Allee in Kamen-Süd in Richtung Osten unterwegs war. Als er gegen 12.44 Uhr die Kreuzung mit der Unnaer Straße geradeaus überqueren wollte, wurde er von einem Lkw aus Bulgarien erfasst, der in gleiche Richtung fuhr, dann aber in die Unnaer Straße biegen wollte.



Das Fahrrad war nach dem Unfall nur noch Schrott. Fotos: Ulrich Bonke



Der Lkw-Fahrer im Gespräch  
mit Polizeibeamten,

Der Lkw-Fahrer habe offensichtlich dabei den Radfahrer übersehen, erklärte ein Sprecher der Polizei. Das Fahrrad selbst geriet im wahren Wortes Sinne unter die Räder und ist jetzt nur noch Schrott wert. Nach den bisherigen Erkenntnissen hatte der Radfahrer den Unfall besser überstanden. Er wurde nach dem Sturz mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Seine Verletzungen seien aber wahrscheinlich nicht so gravierend, so die Polizei

---

## **Vier Bergkamener Sprachkitas erhalten jetzt Fördermittel vom Bund**

Das Sprachförderprogramm des Bundes für den Vorschulbereich geht jetzt in die zweite Runde. Zu den drei Kitas in Bergkamen, die schon Bundesmittel erhalten haben, kommt so eine weitere Kindertagesstätte hinzu. Das teilt Bundestagsabgeordneter Oliver Kaczmarek mit.

Durch die Sprache eignen sich Menschen Wissen an und kommen miteinander in Kontakt. Mithilfe der Sprache erfahren bereits die Kleinsten die Welt. Das sieht auch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend so und hat das Programm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ auf den Weg gebracht. Anfang 2017 startete bereits die zweite Förderwelle, in der weitere Mittel für die frühkindliche Sprachförderung bereitgestellt wurden. Durch das Bundesprogramm wird es den Kitas ermöglicht, eine halbe Stelle für eine zusätzliche Fachkraft einzurichten, die bei der Erstellung eines Förderprogramms unterstützt und dieses gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern weiterentwickelt. Zusätzlich werden mehrere

Einrichtungen einer Region durch eine zusätzliche Fachberatung betreut.

Im Zuge der zweiten Förderwelle kann die Zahl der rund 3 500 Sprachkitas verdoppelt werden. Dabei richtet sich das Angebot insbesondere an solche Kitas, die von einem hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden. Auch im Kreis Unna profitieren mehrere Einrichtungen von der Förderung des Bundes. Ganze neun Einrichtungen aus dem Kreis haben während der ersten Förderwelle bereits Mittel aus dem Programm erhalten. Mit der zweiten Förderwelle können nun alle Einrichtungen ihre gute Arbeit fortsetzen. Außerdem wurden fünf weitere Kitas in den Förderpool aufgenommen. Insgesamt erhalten damit 14 Einrichtungen im Kreis Unna Mittel aus dem Bundesprogramm, darunter vier Einrichtungen in Bergkamen, drei in Kamen und Unna, zwei in Fröndenberg und jeweils eine Kita in Bönen und Schwerte.

„Kinder sind neugierig und wollen die Welt kennenlernen. Die Sprache ist eine Voraussetzung dafür, dass Kinder ihre Umwelt entdecken können. Mit dem Programm sorgen wir dafür, dass alle Kinder unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund die Möglichkeit bekommen, durch Sprache an der Gesellschaft teilzuhaben. Damit erfüllen wir nicht nur einen Bildungsauftrag. Gleichzeitig leisten wir auch einen nachhaltigen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit in unserem Land, der insbesondere durch die Integration geflüchteter Kinder neue Dringlichkeit erfahren hat“, so der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek.

---

**„Frühlingsfrühstück mit  
Musik“ im Heinrich-Martin-**

# Heim

Die Ehrenamtlichen des „Offenen Frühstückstreffs“ laden am Donnerstag, 30. März, von 9:00 Uhr bis 10.30 Uhr zu einem Frühlingsvormittag in lockerer, ungezwungener Atmosphäre in das Heinrich-Martin-Heim, Am Wiehagen 32 herzlich ein.

Ein bunter Frühlingsstrauß aus Klönen, Musik und Gesang erwartet die Besucherinnen und Besucher. Mitglieder der 1. Bergkamener Seniorenband werden für die gute Stimmung sorgen und Bekanntes zum Mitsingen spielen. Freuen können sich die Besucherinnen und Besucher aber nicht nur auf unterhaltsame Musik sondern auch auf ein gutes und leckeres Frühstück. Willkommen sind natürlich auch alle Seniorinnen und Senioren, die den Offenen Frühstückstreff noch nicht kennen. Eine Voranmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich. Einlass ist um 8:30 Uhr.

Weitere Informationen sind im Seniorenbüro bei Frau Scherney unter der Telefonnummer 02307/965-410 erhältlich.

---

## **Mieterverein bescheinigt: Nebenkostenabrechnungen der UKBS stimmen**

Die Mieter des kommunalen Wohnungsunternehmens Unnaer Kreisbau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) in Bergkamen können beruhigt sein. Die Betriebs- und Heizkostenabrechnung, die sie jetzt für das Jahr 2016 erhielten, sind auf Punkt und Komma, genauer auf Cent und Euro, exakt bemessen. Festgestellt hat das der Mieterverein für den Kreis Unna e.V., dem die UKBS

jetzt wiederholt die Abrechnung der Nebenkosten zur Prüfung vorgelegt hatte.

Für die 410 Mieter der UKBS in Bergkamen dürfte der Mieterverein Garant für die Richtigkeit der Abrechnung sein. Immerhin ist gerade bei den Betriebs- und Heizkosten häufig der Streit zwischen Vermieter und Mieter vorprogrammiert. „Das muss aber nicht so sein“, weiß Geschäftsführer Matthias Fischer, „denn wir legen unsere Bücher offen“. So wurden rund 5,8 Millionen Euro an Betriebs- und Heizkosten für alle 2.800 Wohnungen der UKBS punktgenau von den Experten des Mietervereins „unter die Lupe“ genommen und für in Ordnung befunden.

Mit diesem freiwilligen Schritt zur Selbstkontrolle hat das kommunale Wohnungsunternehmen, an dem die Stadt Bergkamen mit 14 Prozent als Gesellschafter beteiligt ist, einen beispielhaften Weg beschritten. Er dient eindeutig der Klarheit und Wahrheit und stärkt das Vertrauen zwischen Vermieter und Mieter.

---

## **Hausbesitzer arbeiten im Garten – Einbrecher stehlen Schmuck und Bargeld**

Hausbesitzer, die im Garten arbeiten, sollten die Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit stets sorgfältig geschlossen halten. Diesen dringenden Rat gibt jetzt die Polizei. Mancher Hobbygärtner wird, wenn der Frühling kommt, offensichtlich unvorsichtig

Jüngster Fall: Am Donnerstag drangen unbekannte Einbrecher

zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr durch den Keller in ein Einfamilienhaus an der Lünener Straße ein. Während das Einbruchsoffer Gartenarbeiten erledigten, durchsuchten die Täter das Haus und entwendeten Schmuck und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu diesem Einbruch bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Jugend-Uni in der Cineworld Lünen: FunnyMoney präsentiert Money Monsters**

Unter dem Motto „Wir erklär‘n der Welt das Geld“ dreht sich die nächste Jugend-Uni-Vorlesung am Mittwoch, 5. April um 16.30 Uhr in der Cineworld, Im Hagen 3 in Lünen.

„Du willst dein Geld im Griff haben? Und du willst mehr über Geld wissen, um dir deine Wünsche schneller erfüllen zu können? Dann bist du bei uns richtig!“, sagt das Team von FunnyMoney. Die Finanz-Profis – bei der KT Capital GmbH handelt es sich um eine Ausgründung aus der Fachhochschule Dortmund – erklären den Jugend-Uni-Teilnehmern finanzielle Zusammenhänge so, dass sie sie verstehen. Das gibt Sicherheit, bringt bares Geld und das Wichtigste: Es macht Spaß.

Zusammen mit dem FunnyMoney-Team schauen die Jugendlichen nach einem unterhaltsamen Vortrag den spannenden Film „Money Monster“. In dem Film verliert der junge Kyle all sein Ersparnis an der Börse und greift im Anschluss zu drastischen Maßnahmen, um zu verstehen, was genau mit seinem Geld passiert ist. Doch muss es überhaupt so weit kommen?

„Wir von FunnyMoney finden, dass das Problem ganz woanders liegt, nämlich bei der fehlenden Finanzbildung“, erklärt Prof. Dr. Katrin Löhr von der Fachhochschule Dortmund. Hätte Kyle sich vorab ein bisschen mit dem Thema Finanzen auseinandergesetzt, hätte sein Leben sehr viel einfacher ablaufen können.

Kostenlose Tickets für Vortrag und Film sind ab sofort an der Kasse der Cineworld in Lünen oder unter [www.cineworld-luenen.de](http://www.cineworld-luenen.de) erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de). Ansprechpartnerin ist Martina Bier von der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises Unna, Tel. 0 23 03 / 27-24 61. PK | PKU

---

## **IG BCE Weddinghofen bewertet den Tarifabschluss für die Steinkohle positiv**

IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen traf sich am Samstag in der Gaststätte „Kuhbachstuben“. Den Bericht für den Vorstand gaben der Vorsitzende Mario Unger und der Kassierer Horst Wolgast ab.

Unger gab bekannt, dass die Ortsgruppe mit 434 Mitglieder (459 Vorjahr ) stabil geblieben sei. Davon sind 153 Kolleginnen und Kollegen noch aktiv beschäftigt, 281 Mitglieder befinden sich im Ruhestand.

Die Jubilarfeier der Ortgruppe findet in diesem Jahr am 30. September im Restaurant um 11.00 Uhr und der Klönabend am 8. Juli um 18.00 Uhr im Kleingartenverein „Krähenwinkel“. Im

Herbst ist ein politischer Abend geplant. Die Vorbereitungen laufen bereits dazu.

Mit Herbert Engeldinger und Horst Wolgast kandidieren wieder zwei Kollegen aus der Ortsgruppe zu den in 2017 stattfindenden Sozialwahlen. Zur Sozialwahl sind mehr als 45 Millionen Versicherte für die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung wahlberechtigt.

Des Weiteren berichtete Unger über die Tarifabschlüsse für die Beschäftigten in der deutschen Steinkohle. Am 15. März 2017 wurde der Tarifabschluss erzielt. Die Löhne und Gehälter werden mit Wirkung zum 01. Mai um 3,6 % angehoben. Die Ausbildungsvergütungen steigen je Ausbildungsjahr um 25 Euro. Mit der Vergütungszahlung für den Monat März wird ein einmaliger Betrag in Höhe von 600 Euro gezahlt (Azubis 400 Euro). Die Laufzeit endet am 31. Dezember 2018. Die Versammlung bewertete das Ergebnis als guten Abschluss in dieser schwierigen Zeit. Damit würden die Bergleute nicht von der allgemeinen Lohnentwicklung abgekoppelt. In der schwierigen Endphase der Produktion im deutschen Steinkohlenbergbau leisten die Bergleute einen super Job.

Günter Schubert von der KBS (Knappschaft Bahn See ) referierte über die Pflegereform 2017. Wichtig hierbei ist, dass sich die Pflegebedürftigkeit nicht mehr an einem in Minuten gemessenen Hilfebedarf orientiert, sondern ausschließlich daran, wie stark die Selbstständigkeit bzw. die Fähigkeit eines Menschen bei der Bewältigung des Alltags beeinträchtigt sind und er deshalb Hilfe durch andere bedarf.

Versicherte, die am 31.12.2016 bereits Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen, werden ab dem 01.01.2017 ohne neue Antragstellung und ohne neue Begutachtung aus den bisherigen Pflegestufen in die

Pflegegrade übergeleitet. Niemand werde durch die Umstellung schlechter gestellt. Es gilt auch der Grundsatz:

Pflegebedürftige mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen erhalten anstelle der bisherigen Pflegestufe den nächst höheren Pflegegrad. Statt der bisherigen drei Pflegestufen gibt es nun fünf Pflegegrade.